



Schlittenfahrt
am Marktplatz, Febr. 1902

A. Pfeiffer

Kiedrich, im Dezember 2020

An alle Haushalte in der Gemeinde Kiedrich

**Aktuelle Informationen des
Gemeindevorstandes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch zum Ende des Jahres 2020 möchte ich Sie im Namen des Gemeindevorstandes über die neuesten Entwicklungen in der Gemeinde Kiedrich informieren:

Kleines Waagen-Museum

Der Förderkreis Kiedricher Geschichts- und Kulturzeugen hat am 13. September 2020 in der ehemaligen Gemeindewaage in der Oberstraße, vor dem „Zehnthof“, das „wahrscheinlich kleinste Waagen-Museum der Welt“ eröffnet.

Die Sammlung zeigt Informationen rund um das Thema „Wiegen und Gewichte“, Waagen unterschiedlichster Art und Größe vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre. Kiedrich ist damit um eine kleine Attraktion reicher geworden.

Geöffnet ist das Kiedricher Waagen-Museum zunächst nur bei Ortsführungen.

Tourismusbeitrag

Die Gemeinde Kiedrich hat als erste Rheingauer Kommune beschlossen, den Tourismusbeitrag einzuführen. Die Voraussetzung ist: Kiedrich erhält die Anerkennung als Tourismusort. Das Anerkennungsverfahren ist aktuell in der finalen Phase und wir hoffen, Anfang des neuen Jahres das Verfahren positiv abschließen zu können.

Hess. Denkmalschutzpreis „Haus Lamberti“

Der Eigentümer des ehemaligen „Haus Lamberti“, heute „Kiedricher Hof“, wurde mit dem Denkmalschutzpreis 2020 des Landes Hessen ausgezeichnet.

Das mit viel Liebe und Sachverstand restaurierte Gebäude stellt ein besonders gelungenes kulturelles Denkmal unserer Gemeinde dar. Dem Eigentümer, Herrn Dieter Wölfel, ist es gelungen, ein schönes, interessantes altes Gebäude zu erhalten und damit auch die Geschichte des eigenen Ortes zum Sprechen zu bringen.

Patenschaften für Bäume und Pflanzkübel

Die Gemeinde Kiedrich ruft alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, sich dauerhaft für einen Baum oder einen Pflanzkübel im Ort zu engagieren und eine Patenschaft zu übernehmen.

Patinnen und Paten pflegen in ihrer Straße, vor ihrem Haus den Baum oder den Pflanzkübel und halten das Beet sauber. Insbesondere Straßenbäume sind dankbar, wenn ihr Beet aufgelockert und bepflanzt wird. Dadurch bekommen die Wurzeln mehr Luft und Nährstoffe – beste Voraussetzung für ein gesundes und kräftiges Wachstum. Dies gilt ebenso für die Pflege von Pflanzkübeln. Wenn eine Patenschaft gewünscht wird, prüft die Gemeinde, ob dies möglich ist. Der zukünftige Pate erhält als Dankeschön eine Patenschaftsurkunde und als langfristige Motivation für die Zeit der Patenschaft jedes Jahr ein Weinpräsent aus dem „Weinberg der Ehe“.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Herrn Christian Paff, Tel: 06123 9050-22 oder per Mail: christian.paff@kiedrich.de.

Förderpreis „Junges Engagement Rheingau“

Gemeinsam mit dem Lions Club Rheingau verleiht der Zweckverband Rheingau seit 2019 den Förderpreis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 27 Jahren. Gewürdigt werden deren Verdienste für das soziale Leben sowie das Engagement in den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt, nachhaltige Entwicklung und „lebendige Gesellschaft“.

Wir freuen uns, dass eine junge Kiedricher Mitbürgerin, Frau Caroline Paschke, Mitglied des Judo-Club Kiedrich, unter den Preisträgern war und gratulieren recht herzlich.

Umlegung Kiedrichbach

Die Gemeinde Kiedrich verlegt den Kiedricher Bach im Bereich der Waldmühle nördlich der Ortslage im Rahmen einer geförderten Renaturierungsmaßnahme.

Das Bachbett wird aufgrund einer ca. 80 m langen Verrohrung unter dem „Anwesen Waldmühle“ ca. 50 m in östliche Richtung in die Talsohle verlegt. Der betreffende Bachabschnitt im Bestand, sowie die geplante Trasse C für die Umlegung des Bachbettes hat eine Länge von ca. 400 m. Die gesamte Renaturierung befindet sich innerhalb des

Naturschutzgebiets Weihersberg, weswegen die Bauarbeiten ausschließlich außerhalb der Brutzeit (01. Oktober – 28. Februar) stattfinden dürfen.

Vorbereitende Rodungsarbeiten und die Beseitigung eines alten Weidezauns, der sich in der zukünftigen Trasse des Kiedricher Baches befand, wurden durch den Baubetriebshof der Gemeinde, unter Einhaltung der Brutzeit und der sonstigen Bestimmungen im Naturschutzgebiet, im Oktober 2020 bereits durchgeführt.

In der 46. Kalenderwoche 2020 wurde mit den baulichen Maßnahmen begonnen. Die ausführende Firma geht derzeit von einer Fertigstellung bis Weihnachten 2020 aus.

Die baulichen Maßnahmen beschränken sich aufgrund der strengen Vorgaben im Naturschutzgebiet Weihersberg auf Erdarbeiten, die ausschließlich am oberen und unteren Ende der neuen Trasse ausgeführt werden. Auf der ca. 400 m langen Strecke soll sich der Bach auf natürlichem Weg entwickeln und sein neues Bett in der Taltiefe selbst finden. Am oberen Ende des neuen Bachbetts muss wegen der Topographie des Geländes und dem Verlauf des dortigen Schleifmühlenwegs ein neuer Bachdurchlass hergestellt werden. Dies erspart der Gemeinde die aufwändige Sanierung

des vorhandenen Bachdurchlasses ca. 50 m weiter südlich.

Die Gesamtausgaben betragen gemäß der Kalkulation der Verwaltung 158.030,00 EUR. Im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wird diese Renaturierungsmaßnahme mit 80 % vom Land Hessen gefördert.

Verlagerung Tennisplätze

Derzeit bereiten wir in der Verwaltung, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachfirmen und Vertretern des Tennisclubs Kiedrich, die Vorbereitung der Ausschreibungen für die Errichtung der Tennisplätze und des neuen Clubhauses vor.

Die zwei Plätze an der Turnhalle können weiterhin genutzt werden, somit stehen zukünftig 6 Plätze zur Verfügung. Demzufolge kann der gewährte Investitionszuschuss vom Land Hessen in Höhe von 750.006,00 EUR im Rahmen des Hessenkassengesetzes verwendet werden.

Der Tennisclub Kiedrich hat derzeit 350 Mitglieder, darunter 180 Kinder/Jugendliche.

Mit der Verlagerung der Tennisplätze in unser neues Sport- und Freizeitgelände haben wir einen

weiteren Schritt zur Verwirklichung des Baugebietes Hochfeld getätigt.

Wir gehen derzeit davon aus, dass der Vertragsentwurf für die Gründung der Umlegungsgemeinschaft Anfang des Jahres 2021 an die Eigentümer geht.

Dies ist ein weiterer großer Schritt für die positive Entwicklung unserer Gemeinde. Derzeit liegen der Gemeinde zahlreiche Interessenbekundungen vor, davon 58 aus Kiedrich. In diesem Zusammenhang kam der Vorwurf auf, die Erschließung würde über den Erbacher Weg vollzogen werden.

Ich möchte aufgrund verschiedener Anfragen die Anlieger in der Straße Hochfeld, Aulgasse und Erbacher Weg beruhigen.

Die Erschließung des Baugebietes erfolgt ausschließlich über die Kreisstraße zwischen Kiedrich und Erbach.

Ich habe eine Bitte und das gilt für alle Sachverhalte, die die Gemeinde betreffen: Um Unklarheiten, Unwahrheiten oder Gerüchte zu entkräften, rufen Sie mich persönlich an. Ich bin für alle Anfragen jederzeit ansprechbar und das zu jeder Zeit. Mir ist wichtig, dass wir in solchen Situationen fair miteinander umgehen und sogenannten „Fake-News“ keinen Glauben schenken sollten.

Aparthotel am Hahnwald

Die ersten Bauanträge auf dem Hahnwald sind gestellt. Die dafür vorgesehenen Maßnahmen wurden in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 08.09.2020 vorgestellt. Hier entsteht im ersten Bauabschnitt der Abriss des bestehenden Gebäudes. Sämtliche Baumaterialien verbleiben auf dem Gelände und werden wieder eingearbeitet, zum einen in der neuen Erschließungsstraße und zum anderen in die Verdichtung der Bodenplatten. Somit kann der Baustellenverkehr massiv verringert werden.

Friedhofssatzung

Aufgrund der neu angelegten Baumgrabstätten für die Beisetzung von Urnen auf dem Neuen Friedhof/Erweiterungsfläche der Gemeinde Kiedrich, wurde eine entsprechende Ergänzung der Friedhofsordnung erforderlich, die diese neue Form der Grabstätten berücksichtigt. Informationen erteilt Ihnen unsere Mitarbeiterin vom Friedhofsamt, Frau Linda Osterberg, Tel. 06123-9050-16.

Straßenbeitragssatzung

Der Hessische Landtag hat mit dem „Gesetz zur Neuregelung der Erhebung von Straßenbeiträgen“ vom 28.05.2018 den Kommunen einen größeren

Handlungsspielraum bei der Erhebung von Straßenbeiträgen eingeräumt.

Bei der Verteilung des beitragsfähigen Aufwandes einer Straßenbaumaßnahme, wird der Aufwand je nach Verkehrsbedeutung der ausgebauten Straße, zu unterschiedlichen Prozentanteilen auf die Gemeinde (als Stellvertreter für die Allgemeinheit) und die Anlieger der Straße aufgeteilt.

Folgende neue Aufteilung der Beitragsanteile zwischen der Gemeinde und den Anliegern hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 11.09.2020 beschlossen:

Verkehrsbedeutung der Straße	Anteil Gemeinde neu	Anteil Anlieger neu	Anteil Gemeinde alt	Anteil Anlieger alt
Anliegerstraße	60 %	40 %	25 %	75 %
Innerörtliche Durchgangsstraße	65 %	35 %	50 %	50%
Überörtliche Durchgangsstraße	75 %	25 %	75%	25%

Somit entlasten wir die Anlieger durch einen einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung.

Bei den Anliegern an den überörtlichen Durchgangsstraßen ändert sich nichts im Hinblick auf die Verteilung zwischen Gemeinde und Anlieger. In Kiedrich sind alle überörtlichen Durchgangsstraßen Landesstraßen, so dass die Baulast für die Fahrbahnen beim Land Hessen liegt und die Kosten nicht auf die Anlieger verteilt werden. Die Anlieger tragen hier weiterhin 25% der Ausbaukosten für die Gehwege. Dies ist erfahrungsgemäß von der

Höhe des Beitragssatzes bedeutend weniger als die Anlieger der übrigen Straßen zu tragen haben.

Anschaffung von Entkeimungsgeräten für die Kiedricher Grundschule und die Kindertagesstätten

Die Corona-Pandemie verändert seit Monaten unser Leben. Tagtäglich und überall werden Hinweise gegeben, Abstand zu halten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, Hände zu waschen und ausreichend zu lüften. Auf Initiative aus der Bürgerschaft hat die Gemeinde Kiedrich eine Spendenaktion zur Anschaffung von Entkeimungsgeräten für die Kiedricher Grundschule und die Kindertagesstätten ins Leben gerufen. Da die Temperaturen in den kommenden Monaten immer weiter sinken und es derzeit in den Klassen- und Kindergartenräumen durch das viele Lüften bereits sehr kalt ist und die Kinder mit Winterjacken in den Räumen lernen, haben wir Entkeimungsgeräte für die Räumlichkeiten angeschafft.

Es haben sich schon sehr viele private Sponsoren gefunden, jedoch reicht dies bei weitem nicht aus. Deshalb bitte ich Sie, wenn möglich, einen Beitrag zu leisten, denn jede Spende ist willkommen, jeder Euro zählt.

Die Kosten für ein Gerät, welches klinisch getestet wurde, beträgt für ein Gerät allein, je nach Raumgröße, zwischen 3.500,00 EUR und 3.900,00 EUR. Das Land Hessen hat beschlossen, sämtliche Schulträger in Hessen, für die Grundschule Kiedrich ist das der Rheingau-Taunus-Kreis, mit einer Summe bis zu zehn Millionen Euro zu unterstützen. Derzeit erfüllt die Grundschule Kiedrich nicht die Anspruchsvoraussetzungen, da zuerst die Grundschulen ausgestattet werden, die nicht über genügend Lüftungsmöglichkeiten verfügen. Seit Ende November sind die Entkeimungsgeräte bereits in der Grundschule und dem Betreuungsgebäude im Einsatz.

Für die Ausstattung unserer Grundschule und den beiden Kindergärten ist eine Summe in Höhe von ca. 64.000,00 EUR erforderlich. Derzeit liegen der Gemeinde schon Spendeneinzahlungen in Höhe von 53.340,00 EUR vor.

Unterstützen Sie unsere Aktion – zum Wohle unserer Kinder, Lehrkräfte und Betreuer. Schon jetzt sage ich herzlichen Dank!

Neugestaltung des Fahrbahnteilers

Im Oktober wurde die Umgestaltung des Fahrbahnteilers auf der Landesstraße 3035 vor dem Wohngebiet Eltviller Straße/Draiser Weg umge-

setzt. Wo vorher eine Kiesfläche vorhanden war, finden wir heute eine bepflanzte Anlage mit Stauden und Gehölzen. Die Gemeinde Kiedrich möchte mit gutem Beispiel vorangehen und bittet um viele Nachahmer. Gerade Vorgärten und kleine Grünflächen haben eine besondere Bedeutung für die Artenvielfalt und das Klima. Weitere Neugestaltungen von gemeindeeigenen Plätzen und Verkehrsanlagen sind für das Jahr 2021 bereits in Planung.

Mund-Nasen-Bedeckung

Sie sind noch auf der Suche nach einer Mund-Nasen-Bedeckung? Die Gemeinde Kiedrich hat die Community Maske IQ Tube in ihrem Sortiment.

Es handelt sich um eine wiederverwendbare Alltagsmaske in verschiedenen Größen für optimalen Tragekomfort mit der Aufschrift „Kiddericher“.

- Farbe: rot oder anthrazit
- 2 Größen: M/L für perfekten Sitz
- elastischer Funktionsstoff für optimalen Tragekomfort
- bequemer, gepolsterter Nasenbügel, individuell einstellbar
- atmungsaktiv, schnelltrocknend und wasserabweisend/hydrophob
- gute Luftdurchlässigkeit bei hoher Filtrationsleistung

- nachhaltig und fair in Europa gefertigt
- waschbar bei 60° C

Preis: 14,95 Euro

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen telefonisch (06123-9050-0) oder per Mail info@kiedrich.de entgegen.



Sterne des Himmels

Herr Werner Kremer hat durch sein persönliches Wirken und seinen außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz über mehrere Jahre hinweg, die einzelnen Steinmetzzeichen in der Basilica minor gesucht, bildlich festgehalten und durch eine akribische Forschung die Zuordnung zu den Baumeistern ermöglicht. Mit dieser Publikation wurde auch eine Information für die nächsten Generationen geschaffen, die in diesem Umfang so nicht mehr möglich gewesen wäre.

Wir danken Herrn Werner Kremer auch bei dieser Publikation für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement für unsere Gemeinde.

Das Buch können Sie im Kiedricher Rathaus zum Preis von 24,80 EUR oder in der Bücherstube Lauer in Eltville erwerben.

Bürgerservice während Corona

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die zur Erledigung ihrer Angelegenheiten den Bürgerservice im Kiedricher Rathaus aufsuchen wollen, dies **vorab** terminlich abzustimmen. Ohne Termin kann es zu langen Wartezeiten und Ansammlungen kommen - dies möchten wir verhindern.

Es sollte nun jeder für sich prüfen, ob sein Anliegen nicht auch über Telefon oder online bearbeitet und abgewickelt werden kann. In den Fällen, in denen eine online Bearbeitung oder eine Entscheidung nicht telefonisch abgewickelt werden kann, stehen wir natürlich gerne persönlich zur Verfügung. In diesen Fällen bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme, damit wir einen Termin vereinbaren können, unter

Bürgermeister Herr Winfried Steinmacher
Tel: 06123-9050-12

Vorzimmer, Frau Carolin Backes
Tel: 06123-9050-10

Vorzimmer, Frau Stefanie Kropp
Tel: 06123-9050-11

Kämmerei, Gewerbesteuer, Herr Marcus Malsy
Tel. 06123-9050-15

Friedhof, Frau Lindas Osterberg
Tel. 06123-9050-16

Ordnungsamt, Frau Michaela Heuthaler
Tel: 06123-9050-14

Ordnungsamt, Herr Christian Christen
Tel: 06123-9050-28

Einwohnermeldeamt/Standesamt
Frau Cornelia Beler
Tel: 06123-9050-18

Frau Ulrike Kriegsmann
Tel: 06123-9050-40

Herr Patrick Ketter
Tel: 06123-9050-23

Bauamt, Herr Christian Paff
Tel: 06123-9050-22

Bauamt, Frau Nicole Ermler
Tel: 06123-9050-21

Bauhof, Herr Rolf Leitzgen
Tel: 0176-41091643

oder schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an
info@kiedrich.de

Neuer Mitarbeiter im Standesamt/ Einwohnermeldeamt der Gemeinde Kiedrich

Er ist nun schon seit einiger Zeit „im Amt“ und manche Bürgerinnen und Bürger hatten schon persönlichen Kontakt mit ihm. Herr Patrick Ketter unterstützt uns seit dem 01.10.2020 im Standesamt/ Einwohnermeldeamt der Gemeinde Kiedrich. Wir heißen Herrn Ketter herzlich in unserer Gemeinde willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Herr Ketter ist staatlich geprüfter Betriebswirt mit Schwerpunkt Personalmanagement und hat den Beruf des Verwaltungsfachangestellten von der Pike auf gelernt. Vor kurzem wurde er zum Standesbeamten der Gemeinde Kiedrich bestellt. Somit

konnten wir unser Standesbeamten-Team erweitern und einen weiteren Repräsentanten für unseren bekannten „Weinberg der Ehe“ finden.



Haushaltsplan 2021

Nichts ist wie jedes Jahr. Noch nie haben wir erlebt, dass unsere Gemeinde, unser Kreis, unser Land von einem über die ganze Welt verbreiteten Virus heimgesucht wurde, noch nie mussten wir einen Haushalt unter Pandemie-Bedingungen erarbeiten. Wir standen, wir stehen noch vor einer völlig neuen Herausforderung; wir mussten und müssen alle Kräfte mobilisieren, um die Krise zu überwinden.

Das nächste Jahr und die kommenden Jahre werden uns mit dieser Krise beschäftigen und gerade die seriösen Planungen für das Haushaltsjahr 2021

waren sehr schwierig. Es gibt keine Vergleichsmöglichkeiten mit früheren Jahren- und wir haben es mit vielen offenen Fragen zu tun. Eines ist jedoch klar: Die Corona-Folgen werden uns weiter belasten. Wenn wir uns jedoch gemeinsam den auferlegten Aufgaben stellen bin ich voller Überzeugung, dass wir auch diese Krise bewältigen. Ich bitte Sie alle schon heute um Ihre Unterstützung.

Zum Haushaltsplan 2021 ist trotzdem mit Freude festzustellen, dass es der fünfte Haushalt in Folge ist, der voraussichtlich, so wie es die Planung vorsieht, mit einem positiven Ergebnis abschließt. Für die Jahre 2016 bis 2020 können wir dies bestätigen. Mit einem geplanten Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 9.077.751,00 EUR und Aufwendungen in Höhe von 9.055.171,00 EUR ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 22.580,00 EUR. Es werden wiederum keinerlei Neukredite und keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Ebenfalls werden keine Liquiditätskredite, Kassenkredite veranschlagt.

Die Steuersätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer bleiben unverändert. Weiterhin freuen wir uns, dass aufgrund der Neukalkulation die Gebühr für Frischwasserbezug von 1,73 EUR/m³ (netto) auf 1,14 EUR/m³ verringert werden kann. Die Schmutzwassergebühr wird erhöht von 2,28 EUR/m³ auf 2,37 EUR/m³ und die Gebühr Oberflä-

chenentwässerung wird erhöht von 0,74 EUR auf 0,83 EUR. Unter Berücksichtigung der leichten Steigerung bei den beiden Komponenten des Gebührenhaushaltes Abwasser, verbleibt von der Senkung der Gebühren für den Bezug von Frischwasser ein Betrag in Höhe von 0,41 EUR je Kubikmeter Wasser. Somit zählt die Gemeinde Kiedrich, mit ihrem Wasser mit hervorragender Qualität, zu den günstigsten Wasserversorgern in Hessen.

Das Investitionsprogramm sieht Investitionen in Höhe von 3.758.121,00 EUR vor. Die größten Investitionsmaßnahmen sind die Verlagerung der Tennisplätze, der Bebauungsplan Hochfeld, die Erneuerung des Kanals, der Wasserleitung und die Erneuerung der Straße Unterer Schoß, Investitionen in die Wasserversorgung, die Straßendecke Endstück Siegfried-Siems-Straße, um nur einige zu nennen.

Sollten Sie Fragen zum Haushalt haben, sprechen Sie mich an.

Möglichkeiten der weiteren Nutzung – Alte Schule

Die Möglichkeiten einer Nutzung der Alten Schule durch Kiedricher Seniorinnen und Senioren beschäftigt mich und den Gemeindevorstand schon lange. Die ersten Planungen liegen schon einige Jahre zurück. Es wurden viele Möglichkeiten be-

handelt, besprochen und geprüft. Bislang kamen keine Planungen zur Verwirklichung, da sie wirtschaftlich nicht darstellbar waren. Der Kosten-Nutzungsvergleich spiegelte immer wieder, dass die Alte Schule zu viele Kosten im Hinblick auf die Nutzung darstellt.

Nach der Klärung mit den Vertretern des Regierungspräsidiums Darmstadt habe ich die Gemeindegremien darüber informiert, dass einer möglichen Verlagerung des Feuerwehrgerätehauses, im Hinblick einer Nutzung des dann freiwerdenden Grundstückes, für eine Bebauung inklusiver Alter Schule im Bestand, für eine Senioreneinrichtung nichts im Wege steht. Danach wurden Gespräche mit den Eigentümern der Grundstücke, die sich für eine Verlagerung eignen würden, geführt. Diese verliefen sehr positiv.

Im nächsten Jahr beschäftigen sich der Gemeindevorstand und die Gemeindegremien mit einem Konzept für eine Nutzung des gesamten Areals. Möglich wäre hierbei eine Nutzung durch Wohnungen für Senioren, die Möglichkeit von betreutem Wohnen für Senioren und evtl. einem stationären Bereich. Des Weiteren könnten in der Alten Schule auch Räume für soziale Nutzungen, eine Arztpraxis und eine Mehrgenerationennutzung zum Tragen kommen. Die Bücherei bleibt natürlich fester Bestandteil in diesem Gebäude.

Zukunftsweisend war seitens der Gemeinde der Kauf des Gebäudes Schulstraße 1. Die Verwirklichung dieser Maßnahme im innerörtlichen Bereich, wäre ein wichtiger Schritt in die Seniorenbetreuung der Zukunft. Inmitten der Gemeinde und nicht am Ortsrand, somit ein neuer Mittelpunkt, abseits der Landesstraßen und für die Nutzer wäre alles fußläufig erreichbar.

Räum- und Streupflicht aller Grundstückseigentümer im Winter

Aufgrund der anstehenden Winterzeit bittet der Gemeindevorstand alle innerörtlichen Grundstückseigentümer, ihren satzungsgemäßen Verpflichtungen zur Herstellung eines gefahrlosen Gehweges nachzukommen. Unfälle auf dem Gehweg sind der privaten Verkehrssicherungspflicht des jeweiligen Grundstückseigentümers zuzuordnen und führen sehr oft zu Schadenersatz- oder Regressansprüchen.

Deshalb unser Tipp:

Ab 8.00 Uhr morgens bis 20.00 Uhr abends immer wieder mal prüfen, ob Schnee- oder Eisglätte gegeben ist und diesbezüglich entsprechende Abhilfe schaffen. Gegebenenfalls hilft auch der freundliche Nachbar mal aus oder eventuelle Mieter können hierzu herangezogen werden.

Hinweis Streuung durch die Gemeinde:

Seitens der Gemeinde Kiedrich werden die Haupt- und Landesstraßen vorrangig gestreut, dann erst werden die Nebenstraßen gestreut.

Sekt und Wein vom „Weinberg der Ehe“ für die Festtage

Unter Voranmeldung – telefonisch 06123-90500 oder per Mail info@kiedrich.de - kann im Rathaus folgender Sekt und Wein gekauft werden:

2018er Kiedricher Wasseros Riesling Sekt, Brut, 0,75 l	8,50 EUR
2019er Kiedricher Wasseros Riesling feinherb, 0,75 l	5,50 EUR

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Kiedrich „zwischen den Jahren“:

Die Gemeindeverwaltung hat “zwischen den Jahren“ geöffnet.

Für Notfälle im Bereich der Wasserversorgung an den Feiertagen ist ein Mitarbeiter unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Wasserversorgung: 0171/612 96 47

Glühweinstand /Neujahrsempfang

Aufgrund der aktuellen Rechtslage und Entwicklungen in der Corona-Pandemie wird der beliebte Glühweintreff in den Wintermonaten nicht öffnen. Ebenso findet der Neujahrsempfang der Gemeinde Kiedrich im Januar nicht statt.

Terminvormerkungen

Kommunalwahl 14.03.2021

Ob und in welcher Form im nächsten Jahr Veranstaltungen durchgeführt werden können, ist von den Entwicklungen in der Corona-Pandemie abhängig.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 wird uns in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Wir standen vor neuen, nie dagewesenen Herausforderungen und Aufgaben. Wir erlebten völlig neue Szenarien und Situationen. Unsere Belastbarkeit, unsere Geduld und unsere Zuversicht wurden auf eine harte Probe gestellt und zum Teil bis an unsere Grenzen ausgereizt.

Das Jahr hat aber auch neue Ideen hervorgebracht, unsere Kreativität angeregt, mehr Flexibilität gefordert und den Zusammenhalt gestärkt. Wir mussten auf Vieles verzichten und uns neue Gewohnheiten zu eigen machen.

Weihnachten ist der richtige Zeitpunkt, sich an das Licht zu erinnern, das in jedem von uns leuchtet und das uns auch durch diese Phase unseres Lebens leiten wird. Ein Licht, dessen Kraft umso heller erstrahlt, umso mehr wir zusammenhalten und füreinander da sind – auch wenn das dieser Tage vielleicht weit weniger innig und körperlich sein kann, als es manchem von uns lieb ist. So haben wir doch dieses Jahr gelernt, dass die digitalen Medien auf jeden Fall zu einem Gut sind: Sie helfen, Kontakt zu halten, ohne einander zu gefährden. Denn dass plötzlich Abstand als gegenseitige Zuneigung, Fürsorge, ja Liebe gelten soll, ist und bleibt schwer zu verstehen.

Wir blicken auf ungewöhnliche und mitunter auch anstrengende Wochen und Monate zurück, sowohl im Privaten als auch im Beruflichen. Umso mehr haben wir uns jetzt alle eine kleine Atempause verdient. Kommen Sie zur Ruhe, genießen Sie die kleine Auszeit und schöpfen Sie Kraft für das Kommende. Denn eines steht fest: 2021 wird für uns wieder große Herausforderungen und sicherlich auch die eine oder andere Überraschung bereithalten. Wir werden diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen und danach möglicherweise auch etwas über uns selbst und unser Miteinander gelernt haben. „Genieße den Augenblick, denn er ist dein Leben“. Diese Lebensweisheit sollten wir uns zu Herzen nehmen.

Ich blicke mit Stolz auf mein Team, ob Verwaltung, Kindergarten oder Bauhof, das diese Zeit mit großem Einsatz sehr gut gemeistert hat. Dafür danke ich ihnen sehr herzlich. Und ich bin sehr stolz auf unsere Bürgerinnen und Bürger, die mit zahlreichen Initiativen, mit großer Hilfsbereitschaft und durch vielfältiges Engagement dazu beigetragen haben, dass wir bisher diese Krise gut meistern konnten.

Die Zusammenarbeit in den Gemeindegremien ist kollegial, vorbildlich und von einem uneingeschränkten Vertrauen durch alle Fraktionen hindurch geprägt. Fast alle Beschlüsse haben wir nach eingehender Beratung und den einzelnen Abwägungen einstimmig getroffen.

Dies dokumentiert den Willen aller politisch Verantwortlichen unserer Gemeinde das Wohl der Gemeinde und der darin lebenden Menschen als höchstes Gut anzusehen. Ich bin guter Dinge, dass dieses nach der Kommunalwahl so bleiben wird. Ich werde meinen Beitrag leisten. Danken möchte ich insbesondere auch Allen, die sich für unsere Gemeinde weiterhin ehrenamtlich einbringen.

Mit Ihrem Engagement in den Gemeindegremien, in den Kirchengemeinden, in den Vereinen und Verbänden bewahren Sie unsere Tradition, fördern das lebendige Brauchtum und die eigenständige Kultur. Mit Ihrem Einsatz hat die Gemeinde Kiedrich ihr liebenswertes, menschliches und soziales Gesicht bewahrt.

Auch ich werde mich weiterhin uneingeschränkt für die Belange unserer Gemeinde und der hier lebenden Menschen einsetzen. Wir werden uns alle nicht jeden Wunsch erfüllen können, ich bin aber überzeugt davon, dass wir gemeinsam unsere

kleine selbständige Gemeinde im neuen Jahr positiv weiterentwickeln können.

Ich danke Ihnen persönlich für das Vertrauen, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, die Sie mir im Jahre 2020 zukommen ließen.

Danken möchte ich aber auch den Mitmenschen, die sich beruflich oder ehrenamtlich unter anderem an den Feiertagen in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Die Einsatzkräfte der Polizei sorgen für Sicherheit. Ein besonderer Dank geht an die vielen Mitarbeiter in der Pflege, die in diesen Tagen eine große Verantwortung für die besonders Schutzbedürftigen unter uns zu tragen haben. Sie alle verdienen dafür unseren allergrößten Respekt und unsere Wertschätzung. Danken möchte ich auch ganz besonders den Mitarbeitern unserer Grundversorger für ihren tagtäglichen Einsatz.

Die Teams von Feuerwehr und Rettungsdienst sind für uns da, wenn es brenzlich wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrs-betriebe bringen uns sicher von A nach B. Nicht vergessen will ich an dieser Stelle die Zustellerinnen und Zusteller von Post und Tageszeitung sowie die Medienvertreter, die uns mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden halten. Ihnen allen gebührt unser Respekt und unsere Wertschätzung. Danke, dass Sie für uns da sind.

Ein besonderer Gruß gilt den kranken und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, denen wir Trost, aber auch Zuversicht und Hoffnung auf baldige Genesung zusprechen möchten. Die fürsorgliche Zuwendung im Kreise von Familie, Angehörigen und Freunde mögen Ihnen in der Advents- und Weihnachtszeit das Gefühl von Besinnlichkeit und Geborgenheit vermitteln.

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel liegen nun vor uns. Für alle von uns wird es dieses Jahr aber ganz anders ablaufen, als wir es aus der Vergangenheit kennen. Viele von Ihnen werden die Feiertage allein oder nur im kleinsten Familienkreis verbringen. Der Kirchengang wird nicht wie gewohnt stattfinden können. Lassen Sie uns trotz allem das Weihnachtsfest 2020 als etwas Besonderes in Erinnerung behalten. Lassen Sie uns Solidarität gegenüber denen zeigen, die es in diesen Zeiten am schwersten haben und Dankbarkeit gegenüber denjenigen äußern, die uns täglich durch ihren Einsatz unterstützen.

Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs,
das seine Spuren hinterlässt,
sondern das Licht!

Antoine de Saint-Exupéry

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen gesunden Start in das neue Jahr. Behalten Sie sich Ihre Zuversicht und Ihren Optimismus. Es kommt auch eine Zeit nach Corona! Mein ganz persönlicher Wunsch für Sie und Ihre Familie: Bleiben Sie gesund!

Weihnachtliche Grüße aus dem
Kiedricher Rathaus

In Verbundenheit

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Steinmacher', written in a cursive style.

Winfried Steinmacher
Bürgermeister



Foto Thomas Ackermann

Frohe Weihnachten
und einen guten Start in das neue Jahr 2021

Ab sofort sind der „Kiedricher Kalender 2021“ sowie Wandbilder mit Motiven aus dem Rheingau im Online-Shop „Rheingau-Design“ unter dem Link <https://www.rheingau-design.com> erhältlich.